

Marcel Thomi: Scary Pockets - Eine weitere Internet-Sensation!

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	MMP-VIV-SJAZ-IP10.19F.007 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshops A
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Marcel Thomi
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Dieser Workshop richtet sich ausschliesslich an die Studierenden der Schwerpunkte Jazz und Pop.
Inhalte	Scary Pockets haben auf Social-Media einen Senkrechtstart hingelegt und begeistern viele Anhänger, ähnlich dem Phänomen Vulfpeck. Die Band um Jack Conte an den Keys besteht aus einem harten Kern mit Drums/Bass/Guit. Hinzu kommen je nach Song Bläser oder BackgroundsängerInnen. Mit ihren funky Covers von Welthits, welche mit allerlei Zutaten von Jazz bis Gospel gespickt sind, erreichen sie eine breite Masse. Ob Toxic von Britney, Sweet Child o'mine, ob Can't buy me love oder Kiss from a Rose, alle Versionen haben eines gemeinsam: Reduzierte First-Class-Grooves, kreative Arrangements, tolle SängerInnen. Da die meisten von uns später auch mal Covers spielen (z.b. Partybands...), erachte ich diesen Workshop als gute Möglichkeit einen kreativen Umgang mit bestehendem Material zu erlernen und hier auszuprobieren. Wir würden im WS deshalb nicht nur Best-Of Scary Pockets spielen, sondern auch Eure Versionen von «Lieblings-Songs» in Scary Pockets Manier ausprobieren. Da die Songs nicht zwingend harmonisch verändert werden, sondern eher vom Groove und Style, stelle ich mir das ausprobieren Eurer Versionen effizient als Work-in-Progress, mehrheitlich in Lead-Sheet Form, vor. Besetzung: Keys, Guit, Bass, Drums, Vocals, Vocals, Vocals, je nach Arrangement würden wir optional Bläser arrangieren und einladen
Termine	Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr, Raum 1.G14 ab 18. Februar 2019
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5103_5